



Faire Gemeinde

Wir handeln fair im Kirchenalltag



FAIRE GEMEINDE KÖNGEN
WIR HANDELN FAIR IM KIRCHENALLTAG

1

FAIRE GEMEINDE

WIR HANDELN FAIR IM KIRCHENALLTAG



1. Begriff „Fairness“
2. Bedeutung von fairem Handeln für unsere Kirchengemeinde
3. Faire Gemeinde
4. Kriterien für eine faire Gemeinde

BEGRIFF „FAIRNESS“

Definition (nach Duden):

Fair|ness: anständiges Verhalten; gerechte, ehrliche Haltung andern gegenüber

- Anstand, Anständigkeit, Aufrichtigkeit
- Ehrenhaftigkeit und Ehrlichkeit
- Gerechtigkeit, Korrektheit und Solidarität

(Quelle: <http://www.duden.de/suchen/dudenonline/fair>)

BEGRIFF „FAIRNESS“

Der faire Preis für ein Produkt bezieht sich auf die kurz- und langfristigen Folgen auf Mensch und Umwelt weltweit und damit nicht nur auf die direkten Kosten durch die Produktion

- Weltweit: Kontrolle ist schwierig - Bewusstsein ist entscheidend
- Schon kleine Verbesserungen der Situation können den Anstoß geben
 - Menschenrechte für alle durchsetzen
 - Frieden schaffen

BEDEUTUNG VON FAIREM HANDELN FÜR KIRCHENGEMEINDEN



1. Bewahrung der Schöpfung

- „Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte“ 1. Mose 2,15

2. Umweltauswirkungen

- Generationenverantwortung - Ressourcenverwendung
- Z.B. Erdöl: Lange Transportwege haben schlechte Ökobilanz – regionale Produktion kann ebenso fair sein

3. Christliche Nächstenliebe

- Menschen weltweit „das Leben haben und es in Fülle haben“ Johannes 10,10

BEDEUTUNG VON FAIREM HANDELN FÜR KIRCHENGEMEINDEN



4. Große Marktmacht

- Kirchengemeinden beschaffen/konsumieren viele Produkte und Dienstleistungen

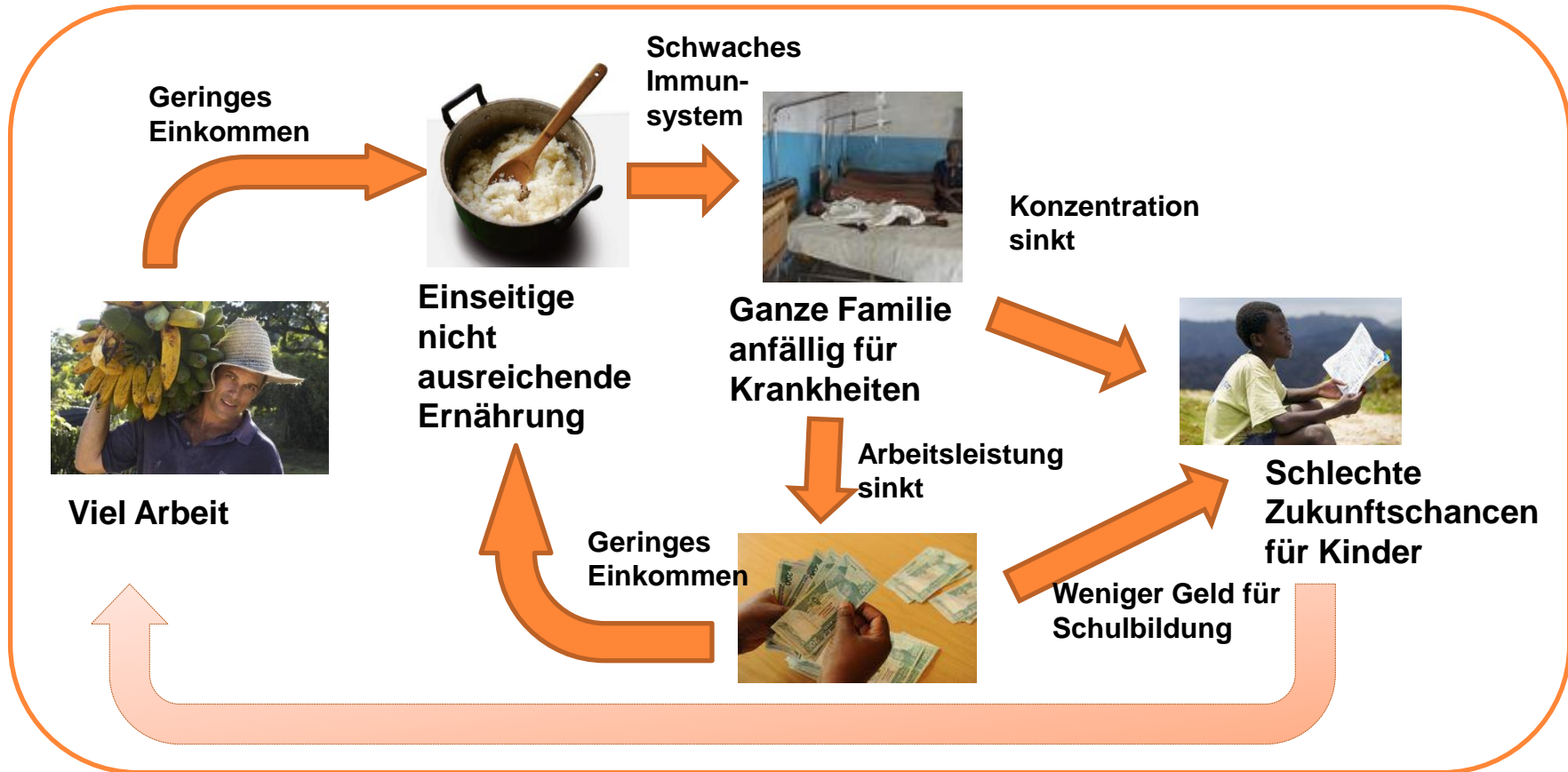
5. Weltweite Auswirkungen durch unseren Konsum

- Aufgrund von globalen Verflechtungen hat unser Handeln hier externe Effekte auf Menschen weltweit

6. Politisch aktiv werden

- Gemeinden haben eine starke Stimme

BEDEUTUNG VON FAIREM HANDELN FÜR KIRCHENGEMEINDEN



- **Fairer Handel zu fairen Preisen kann diesen Kreislauf durchbrechen**

BEDEUTUNG VON FAIREM HANDELN FÜR KIRCHENGEMEINDEN



<http://www.brot-fuer-die-welt.de/mediathek/weitere-filme.html>



FAIRE GEMEINDE



Initiative mit Zertifizierung:

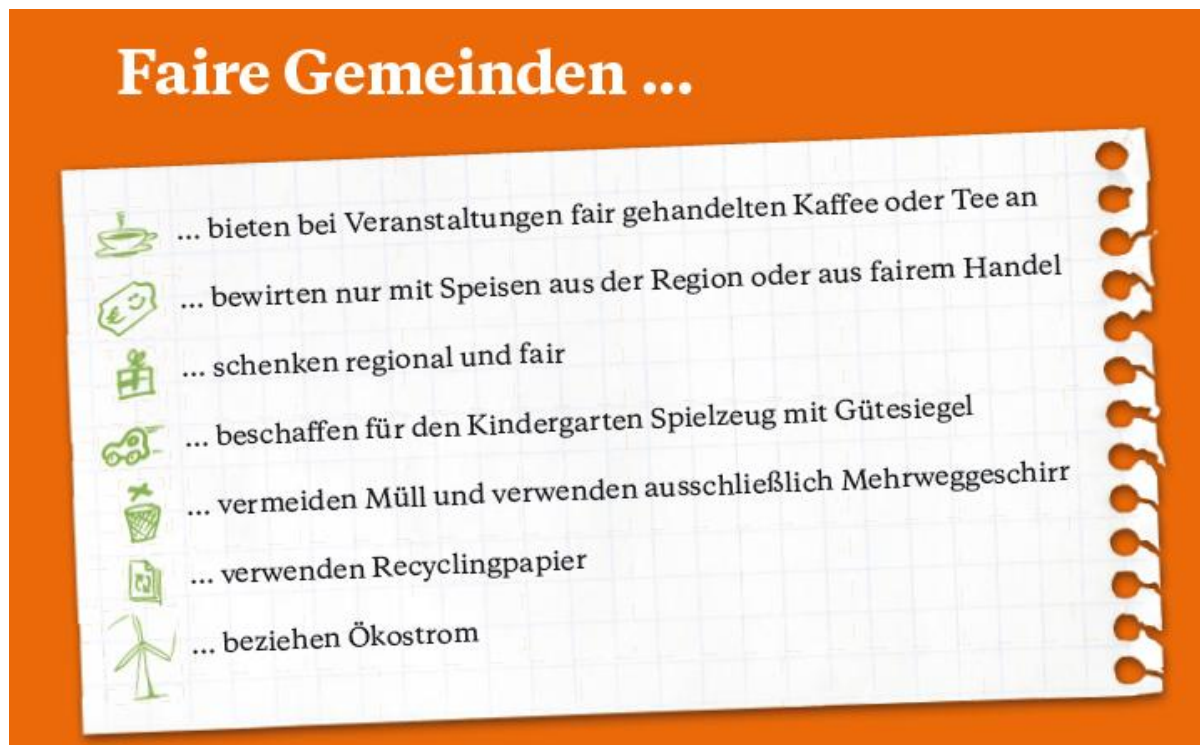
Anerkennung am 30. Juli 2017,

Plakette wurde im Gustav-Werner-Haus aufgehängt

FAIRE GEMEINDE

Grundbedingungen: fairer Kaffee und ein weiteres Produkt aus fairem Handel

- Ein Themenabend pro Jahr zu Fairem Handeln



KRITERIEN FÜR EINE FAIRE GEMEINDE



- Mindestens drei Kriterien müssen erfüllt werden,
Köngen hat 8 erfüllt



KRITERIEN FÜR EINE FAIRE GEMEINDE



o Faire Geschenke ✓

Produkte aus fairem Handel, Geschenke aus regionaler Produktion oder aus Werkstätten für Menschen mit Behinderung und seelischer Beeinträchtigung werden bei Anlässen wie Geburtstagen, Verabschiedungen oder als Dank an Referenten verschenkt.

- Zum Beispiel: Kunsthandwerk, Geschenkgutscheine, Kerzen, Gebäck, Kaffee



o Faire Bewirtung ✓



Bei Festen der Kirchengemeinde werden Mahlzeiten aus regionalen und/oder fair gehandelten Zutaten und ein vegetarisches Essen angeboten.

- Zum Beispiel: Tee, Kaffee, Gebäck, Wein, Geschenkgutscheine, Kerzen

KRITERIEN FÜR EINE FAIRE GEMEINDE



o Verkaufsstelle fairer Produkte ✓

Die Kirchengemeinde verzichtet auf eine eigene Verkaufsstelle für Produkte aus fairem Handel– der örtliche Weltladen deckt den Bedarf



o Fair gehandelte Blumen ✓



Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen der Kirchengemeinde werden Blumen aus regionaler Pflanzung oder aus fairem Handel verwendet.

KRITERIEN FÜR EINE FAIRE GEMEINDE



○ Faires Spielzeug ✓

Für den kircheneigenen Kindergarten oder andere Angebote für Kinder wird Spielzeug aus deutscher Produktion mit dem "spiel gut-Zeichen", Spielzeug aus Werkstätten für Menschen mit Behinderung und seelischer Beeinträchtigung oder Spielzeug aus Fairem Handel angeschafft.



○ Müllvermeidung ✓



Bei Festen und Veranstaltungen der Kirchengemeinde wird ausschließlich Mehrweggeschirr und keine Einwegflaschen oder Dosen verwendet.

KRITERIEN FÜR EINE FAIRE GEMEINDE



- Recyclingpapier ✓

Die Kirchengemeinde verwendet ausschließlich Recyclingpapier.



- Ökostrom ✓



Die Kirchengemeinde bezieht Ökostrom, der aus 100% regenerativen Energien erzeugt wird.

- Fairer Umgang mit Ressourcen

Die Kirchengemeinde führt ein nachhaltiges Energiemanagement und / oder den „Grünen Gockel“ ein.



(Darauf wurde bewusst wegen des großen bürokratischen Aufwands verzichtet!)

ALS KIRCHENGEMEINDE AKTIV WERDEN



Weitere Infos: www.gemeinden-handeln-fair.de

Schritt für Schritt zur Fairen Gemeinde - so geht's:



- 1. Information:** Der Kirchengemeinderat informiert sich über die Initiative Faire Gemeinde. Infos finden Sie unter www.gemeinden-handeln-fair.de
- 2. Beschluss:** Der Kirchengemeinderat beschließt, dass die Gemeinde an der Initiative teilnimmt. Er wählt drei Fairness-Kriterien aus, die im Alltag der Kirchengemeinde praktisch umgesetzt werden.
- 3. Ansprechpartner/in:** Die Kirchengemeinde benennt eine verantwortliche Kontaktperson oder eine Steuerungsgruppe, die sie auf dem Weg zur Fairen Gemeinde begleitet.
- 4. Kommunikation:** Die Kirchengemeinde informiert im Gemeindebrief und in den lokalen Medien, dass sie sich für fairen Handel engagiert. Sie organisiert eine Bildungsveranstaltung jährlich zum Thema „Fair handeln - bei uns und weltweit“.
- 5. Verpflichtung:** Die Kirchengemeinde schickt eine Selbstverpflichtung an die Landesstelle Brot für die Welt Württemberg. Zwei Jahre lang dokumentiert sie, wie die gewählten Fairness-Kriterien umgesetzt werden.
- 6. Auszeichnung:** Nach Prüfung durch die Landesstelle Brot für die Welt erhält die Gemeinde die Plakette „Faire Gemeinde“.





EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Umweltbüro

DIENST FÜR
MISSION | ÖKUMENE |
ENTWICKLUNG
Evangelische Landeskirche
in Württemberg



Der
Grüne Gockel
Umweltaudit in Kirchengemeinden



Dachverband Entwicklungspolitik
Baden-Württemberg e.V.

Diakonie
Württemberg

Brot
für die Welt

**Dachverband Entwicklungspolitik
Baden-Württemberg,
DEAB e.V.**

Vogelsangstr. 62
70197 Stuttgart
www.deab.de

**Umweltbüro der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg**

Büchsenstr. 33
70174 Stuttgart
www.umwelt.elk-wue.de

**Dienst für Mission, Ökumene und
Entwicklung der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg**

Büchsenstr. 33
70174 Stuttgart
www.dimoe.de

**Diakonisches Werk Württemberg
Brot für die Welt – Landesstelle
Württemberg**

Heilbronner Straße 180
70191 Stuttgart
Telefon 0711 1656 224
brot-fuer-die-welt@diakonie-wue.de